

Vortrag Sozialrecht

Ostseeklinik Schönberg-Holm - Sozialdienst



Heute erfahren Sie etwas über ...

- Finanzielle Aspekte bei Krankheit
- Berufliche Perspektiven
- Altersrente



1. Finanzielle Aspekte

Entgeltfortzahlung

Anspruch:

- Mindestens 4 Wochen ununterbrochen beschäftigt
- Bei Arbeitsunfähigkeit

Höhe/Leistungsdauer:

- Bis zu 6 Wochen Gehalt in voller Höhe



1. Finanzielle Aspekte

Krankengeld

Anspruch:

- Gesetzlich Versicherte sowie freiwillig Versicherte im Angestelltenverhältnis
- Arbeitsunfähigkeit

Höhe:

- Vergleichsrechnung 70 % v. Brutto / 90 % v. Netto

Leistungsdauer:

- 78 Wochen wg. derselben Krankheit in einem Zeitraum von 3 Jahren, danach Aussteuerung

1. Finanzielle Aspekte

Übergangsgeld

Anspruch:

- Bezieher von Krankengeld / ALG I – in der Reha befindlich!
- Selbständige: Beiträge in den letzten 12 Monaten
- **Nicht:** Bürgergeld-Empfänger

Höhe:

- Vergleichsrechnung 80 % v. Brutto / 100% v. Netto
- 75 % oder 68 % der maßgeblichen Berechnungsgrundlage



1. Finanzielle Aspekte

Zuzahlungen

Maßnahme

Krankenkasse

Rentenversicherung

AHB

28 Tage*

14 Tage*

Heilverfahren

unbegrenzt
(bis zur Belastungsgrenze)

42 Tage im Jahr

* Abzüglich bereits geleisteter Zuzahlungen

1. Finanzielle Aspekte

Zuzahlungen

Keine Zuzahlung ist zu leisten:

- Minderjährige Patienten
- Teilstationäre oder ambulante Patienten
- Bei Bezug von ... Übergangsgeld

... Bürgergeld, Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Aber: Befreiung nach Antrag



2. Berufliche Perspektiven

BEM-Verfahren (Berufliches Eingliederungsmanagement)

Voraussetzung:

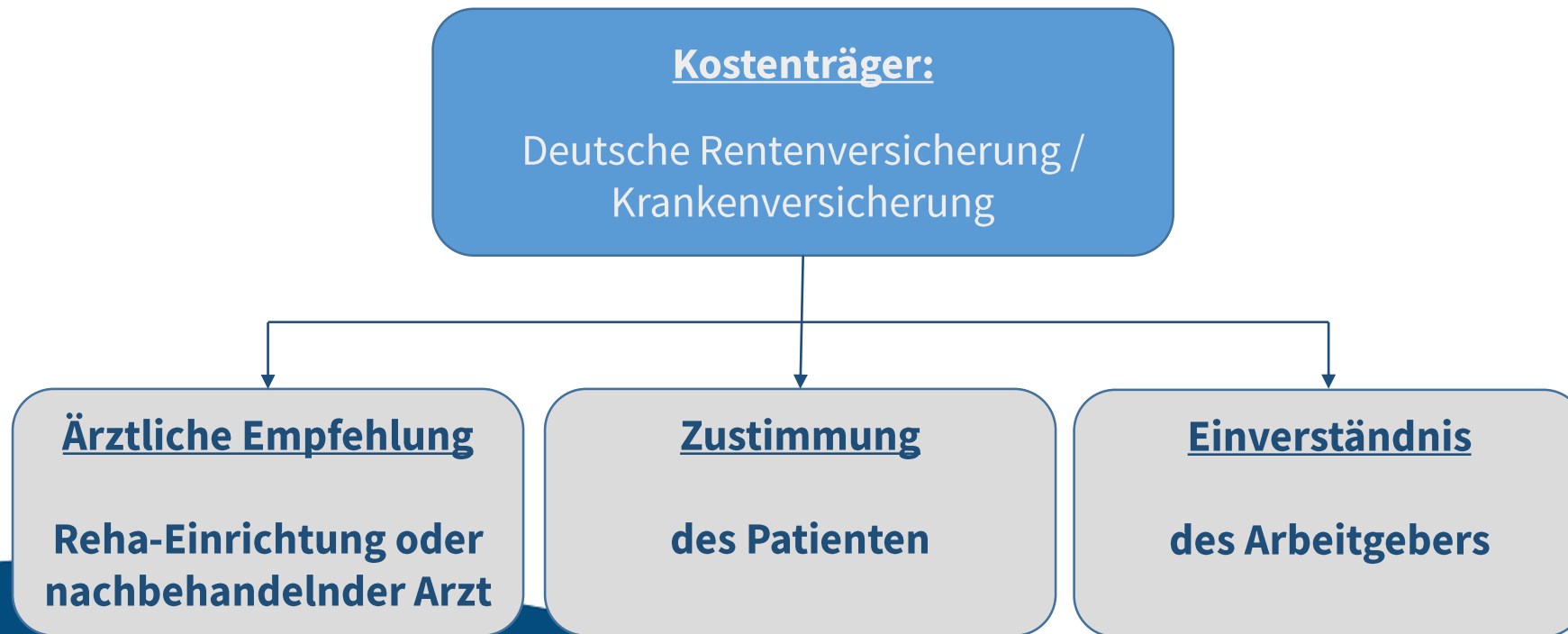
In den letzten 12 Monaten mindestens 6 Wochen arbeitsunfähig

Was findet statt:

Gespräche zwischen Arbeitgeber, Arbeitnehmer, Betriebs-/Personalrat, Schwerbehindertenvertretung, Betriebsarzt zur Klärung dessen, was für die weitere Arbeitsfähigkeit des Arbeitnehmers möglich und notwendig ist

2. Berufliche Perspektiven

Stufenweise Wiedereingliederung



2. Berufliche Perspektiven

Stufenweise Wiedereingliederung

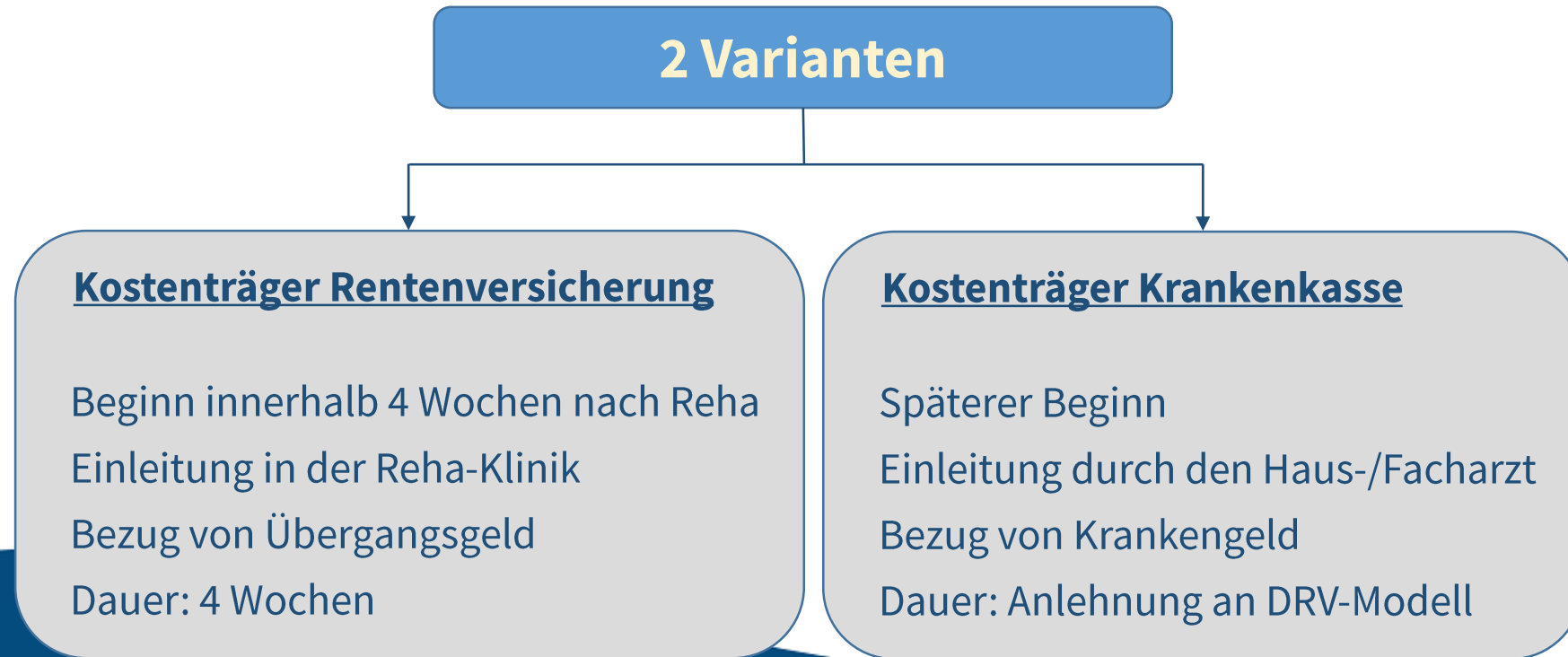
Prozedere:

- Erstellung eines Stufenplanes
- Kontakt zum Arbeitgeber
- Arbeitsunfähigkeit bis zum Ende der Maßnahme
- Haus-/Facharzt in allem der Ansprechpartner



2. Berufliche Perspektiven

Stufenweise Wiedereingliederung



2. Berufliche Perspektiven

Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA)

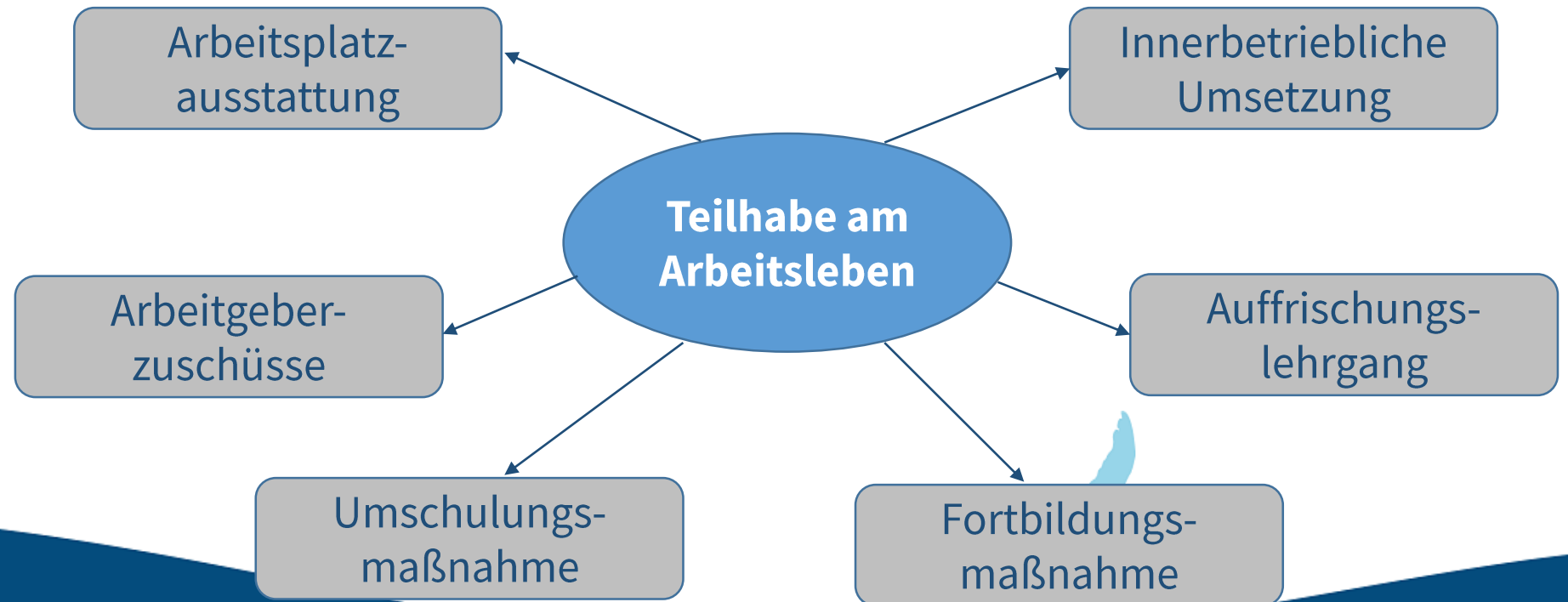
Wer hat Anspruch?

- Es bestehen aus ärztlicher Sicht auf Dauer gesundheitliche Einschränkungen mit Auswirkungen auf die Arbeit
- Erhebliche Minderung / Gefährdung der Arbeitsfähigkeit
 - ⇒ voraussichtliche Beseitigung der Auswirkungen durch Leistungen der Teilhabe
- Erfüllung der rentenversicherungsrechtlichen Voraussetzungen

2. Berufliche Perspektiven

Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA)

Beispiele:



3. Altersrente

- Regelaltersrente
- Altersrente für besonders langjährig Versicherte
- Altersrente für langjährig Versicherte
- Altersrente für schwerbehinderte Menschen



3. Altersrente

	Regelaltersrente	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	Altersrente für Langjährig Versicherte	Altersrente für schwerbehinderte Menschen
Eintrittsalter Jahrgang 1964 – heute	Ab 67 J.	Ab 65	Ab 63 J. mit Abschlägen bis hin zur Regelaltersgrenze	Ab 62 J. mit Abschlägen Ab 65 J. ohne Abschläge
Vorzeitig beanspruchbar mit Abschlägen	-	-	Ja	Ja
Persönliche Voraussetzungen	Erreichen des Eintrittsalters	Erreichen des Eintrittsalters	Erreichen des Eintrittsalters	Erreichen des Eintrittsalters + GdB von mind. 50 bei Rentenbeginn oder BU/EU bei Rentenbeginn, geb. vor 01.01.1951 (geltendes Recht vom 31.12.2000)
Versicherungsrechtl. Voraussetzungen/ Wartezeit	5 Jahre	45 Jahre	35 Jahre	35 Jahre

3. Altersrente

Allgemeine Regelungen

- Späterer Rentenbeginn möglich
- Teil-oder Vollrente
- Abschläge
- Wahlfreiheit



Haben Sie noch Fragen?

Für individuelle Fragen nutzen Sie bitte
unsere **Sprechzeiten**

Montag – Donnerstag, 14:00 – 14:30 Uhr

Wo: E005-E009 - siehe „Offene
Sprechstunden“ an Pinwand bzw.
großes blaues Schild an der Tür





**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit und einen
guten Reha-Verlauf!**